

Zeitschrift: Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen
Herausgeber: Emanzipation
Band: 20 (1994)
Heft: 10

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- 4 **Welches Unrecht? Welche Frauen? Welche Gesellschaft?**
Geschlecht ist eine aufzulösende Kategorie, meint Christina Thürmer-Rohr, und es gibt keine Zwei-, sondern Vielgeschlechtlichkeit. Ist der Feminismus also für die Katz'? Nein, antwortet die Berliner Sozialwissenschaftlerin: Wir brauchen aber ein neues Unrechtsbewusstsein.
- 8 **Blick-Wechsel**
Gibt es eine weibliche Ästhetik? Mit der Frage, die in den Siebzigern heisse Debatten provozierte, versucht 25 Jahre später niemand mehr, die Komplexität der Kunst von Frauen einzufangen. Was Künstlerinnen wie Kunsthistorikerinnen heute interessiert, ist, ihr ästhetisches Sensorium zu schärfen, weit über jede geschlechtsspezifische Reduktion hinaus.
- 11 **Peking ruft**
Im September nächsten Jahres findet die 4. Weltfrauenkonferenz statt. Im Vorfeld der Konferenz versuchen Frauen-NGOs Einfluss auf das UNO-Aktionsprogramm zu nehmen.
- 12 **«Niemand kämpft für dich so gut wie du selbst»**
Migrantinnen planen im Forum der regierungsunabhängigen Frauenorganisationen gleichberechtigt mit Schweizerinnen ihr gemeinsames Auftreten an der Weltfrauenkonferenz. Im Gespräch mit der Schwarzen Migrantin Zeedah Meierhofer-Mangeli geht es um Ausgrenzung, Solidarität und Respekt, aber auch um die Macht der Sinnlichkeit und die Feministinnen in der Schweiz.
- 15 **Kolumne**
Von Margrith von Felten
- 16 **Pragmatikerinnen des Überlebens**
Sind Frauen qua Geschlecht die Bewahrerinnen und Vorkämpferinnen nachhaltiger Wirtschaftsformen? Christa Wichterich auf der Suche nach weiblicher Für- und Vorsorglichkeit in den Ländern des Südens.
- 20 **2 x 20 Jahre Frauenverlage**
Ein schriftlicher Geburtstagskuchen auf die altbewährten, junggebliebenen Frauenprojekte «Orlanda» und «Frauenoffensive»
- 21 **Gelesen**
- 23 **Aktuell**